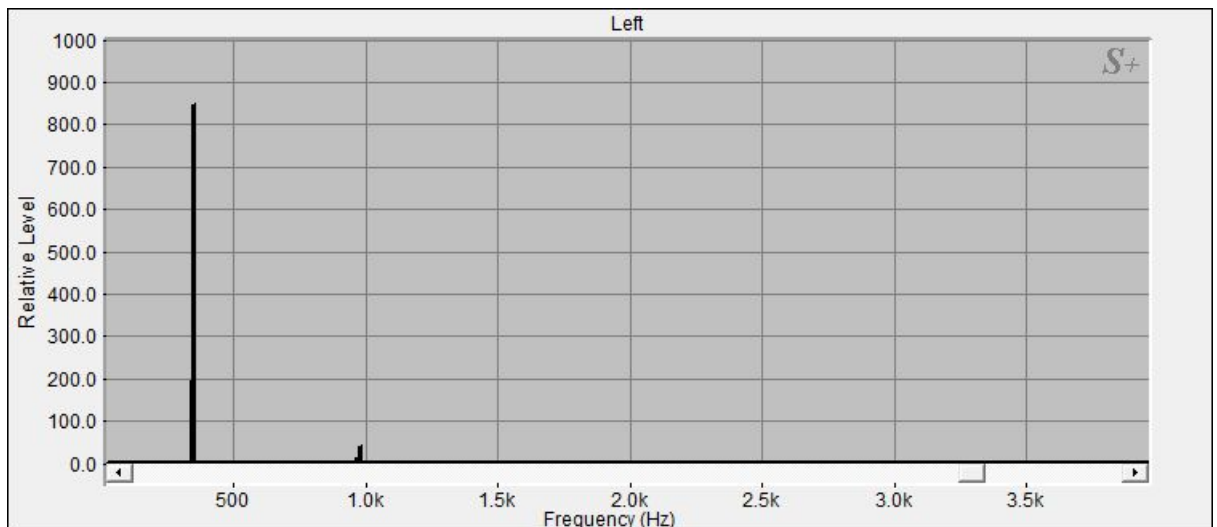


Tibet Planetentonschale: Chiron



[336.42|23.58]

Die Klangschaale hat bei 336.42 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 23.58 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem ultravioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Scheitelchakra als auch dem Wurzelchakra zugeordnet.

[341.79|100|Chiron]

Die Klangschaale hat bei 341.79 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.52% Abweichung im Schwingungsbereich Chiron (343.60 Hz, 41. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem ultravioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Scheitelchakra als auch dem Wurzelchakra zugeordnet.

[968.26|4.91|Sarosperiode]

Die Klangschaale hat bei 968.26 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 4.91 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.20% Abweichung im Schwingungsbereich Sarosperiode (966.24 Hz, 39. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem gelbgrünen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem 4. Chakra (Herzchakra) als auch dem Solarplexus Chakra zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 48 von 98 Punkten

Sakralchakra: 0 von 98 Punkten

Solarplexus: 1 von 98 Punkten

Herzchakra: 1 von 98 Punkten

Halschakra: 0 von 98 Punkten

Drittes Auge: 0 von 98 Punkten

Scheitelchakra: 48 von 98 Punkten